

*Петриченко Л. О., Харківська А. А., Роганова М. В. «Особливості становлення індивідуального стилю професійної комунікації майбутніх учителів в умовах воєнного стану».*

У статті проаналізовано основні особливості формування індивідуального стилю професійної комунікації майбутніх учителів в умовах воєнного стану. Визначено етапи педагогічної діяльності вчителів. Обґрунтовано характерні особливості педагогічної майстерності педагогів та майбутніх педагогів. У процесі вивчення проблематики дослідження було виділено три етапи діяльності вчителя. Розглянуто основні функції навчання, які визначають різні сторони педагогічної діяльності, а саме проєктувальну, адміністративно-господарську, а також управлінсько-організаторську, прогностично-орієнтовну, освітньо-просвітницьку та виховну функції. Під час наукового дослідження визначено стилі педагогічної діяльності вчителя, які поділяються на три види – демократичний, авторитарний і ліберальний стилі. З'ясовано, що в сучасній психології розрізняють індивідуальні стилі діяльності, тобто системи найбільш ефективних прийомів і способів організації власної роботи окремою людиною. Визначено основні різновиди індивідуальних стилів (емоційно-імпровізаційний, емоційно-методичний, розмірковано-імпровізаційний, розмірковано-методичний стилі) та охарактеризовано їх особливості. Розглянуто складові поняття «комунікативний компонент». У статті визначено основні вимоги до діяльності майбутнього вчителя. Охарактеризовано особливості педагогічного та професійно-педагогічного спілкування. Зроблено спробу підкреслити індивідуальний стиль педагогічного спілкування як компонента педагогічної майстерності вчителя.

**Ключові слова:** індивідуальний стиль, педагогічна діяльність, педагогічне спілкування, комунікації, професійні комунікації, майбутній учитель.

**Relevanz der Forschung.** Der Prozess der Ausbildungshumanisierung unter den gegenwärtigen Bedingungen führt zu einem grundlegenden Wechsel der Subjekt-Objekt-Interaktion, wenn die Studierenden Objekte des direkten Einflusses von pädagogischen und wissenschaftlich-pädagogischen Lehrkräften werden, gegen das Subjekt-Subjekt-Paradigma, wo die Studierenden direkt als gleichberechtigte Partner im Prozess der Kommunikation auftreten. Darüber hinaus ist es äußerst wichtig, die externen Faktoren zu berücksichtigen, die nicht nur die Ukraine, sondern auch die ganze Welt betreffen, und die immer wichtiger werden. Insbesondere geht es darum, die wissenschaftlichen Ideen in Richtung der wesentlichen Entwicklung der Persönlichkeit des künftigen Lehrers zu verbessern und sie sich mit den in der modernen Welt ablaufenden Prozessen in Verbindung zu setzen, was wissenschaftliche Begründung erfordert, die zur Entstehung einer neuen Vision von zwischenmenschlichen Interaktion in einem sicheren Bildungsumfeld beitragen würde. Eine der Entwicklung solcher Interaktion wird als individueller Stil der Berufskommunikation von künftigen Lehrern betrachtet. Solche Persönlichkeitseigenschaft gilt als äußerst wichtiges und integrales Merkmal des

künftigen Lehrers, was zweifellos Wirkung auf die Qualität und Leistung des Bildungsprozesses hat.

Die Entstehung des individuellen Stils der Berufskommunikation von künftigen Lehrern ist im Kontext der Feindseligkeit wichtig, weil alles, was während des Kriegszustands geschieht und friedliche Bevölkerung erfasst, beeinflusst zunächst negativ die psychische Gesundheit und den emotionalen Zustand der Menschen, ihre psychische Instabilität usw.

Das Entstehungsproblem des individuellen Stils der Berufskommunikation von künftigen Lehrkräften war und bleibt eines der aktuellen Probleme der pädagogischen Wissenschaft in den Bedingungen der modernen Entwicklung der Ausbildung. Derzeit wird die Lösung dieses Problems nicht nur durch die Aufgaben moderner Bildungseinrichtungen der Ukraine, sondern auch durch die Bedürfnisse der Ausbildung, sowie durch die Herausforderungen der Gegenwart (insbesondere das Bildungsprozess während des Kriegszustands) diktiert.

Die Entwicklung des Problems des individuellen Stils der Berufskommunikation von künftigen Lehrkräften während des Kriegszustands enthält eine starke Reserve der Verbesserung ihrer beruflichen Fähigkeiten, pädagogischen Tätigkeit und Erweiterung der beruflichen Kommunikationsfähigkeit unter Berücksichtigung ihrer eigenen psychologischen Eigenschaften und Eigenschaften anderer Teilnehmer des Bildungsprozesses; da jeder während des Kriegszustands sehr sorgfältiges und tolerantes Verhältnis erfordert.

Die Forschung dieses Problems hilft dieses Phänomen auf den Punkt zu bringen, Probleme zu lösen, die bei der Interaktion auftreten und negative oder sogar fatale Folgen haben können, nicht nur psychologischer und pädagogischer, sondern auch soziokultureller Art.

Die Relevanz des Forschungsproblems erhöht sich wesentlich in den Bedingungen der Orientierung der Ukraine an die europäische Dimension. Deshalb ist die Suche nach pädagogischen Bedingungen und Mitteln zur Gestaltung eines individuellen Stils der professionellen Kommunikation künftiger Lehrer während des Kriegszustands von besonderer Bedeutung. Der entsprechende Prozess sollte den

modernen Anforderungen an eine professionelle Ausbildung gerecht werden, die hochqualifizierte und konkurrenzfähige Fachkräfte ausbildet, ihre persönliche kreative Stellung und ihr konzeptionelles Denken entwickelt, psychologische und emotionale Stabilität in verschiedenen Notfällen erweitert und an verschiedene soziale Umstände und Bedingungen anpasst.

Das gewählte Thema der wissenschaftlichen Forschung hat einen wichtigen Platz in der pädagogischen Forschung, das Problem bleibt offen, unbegründet und durchaus relevant zu jeder Zeit.

**Analyse letzter Forschungen und Publikationen.** In der psychologischen und pädagogischen Forschung gibt es entweder die Probleme des individuellen Stils *der beruflichen Tätigkeit der Lehrer*, oder die Probleme des individuellen Stils *der pädagogischen Kommunikation*. Die Forscher dieser Fragen haben erhebliches empirisches Material gesammelt.

Zum Beispiel wurden theoretische und methodische Fragen der Stile der beruflichen Tätigkeit des Lehrers in den Werken von E. Ilyin, Ya. Kolominsky, V. Kutjev, N. Levandovsky, L. Mitina, O. Petunin, E. Rogova, I. Rydanova, M. Schulz widerspiegelt.

Das Funktionieren des pädagogischen Systems spiegelt sich in der psychologischen Struktur der pädagogischen Tätigkeit wider, deren Analyse in den Werken von N. Kuzmina, A. Shadrikov, T. Polyakova, N. Talanchuk, L. Sacharowa, L. Mitina und anderen dargestellt wird.

In unserer psychologischen Wissenschaft und psychologischen und pädagogischen Literatur werden Aktivitäten traditionell in Einheit und im Zusammenhang mit Kommunikation studiert (B. Ananjew, A. Leontjew, S. Rubinstein und andere). Der Betrachtung der pädagogischen Aktivitäten als ein System der Interaktion zwischen Lehrern und Lernenden auf der Grundlage der Kommunikation sind die Werke von A. Bodalev, N. Dobizhi, V. Kan-Kalika, G. Kovaleva, S. Kondratieva, A. Leontjew, G. Murray, A. Petrowski, L. Petrowskaja, A. Sokolova gewidmet.

Eine Reihe von Werken in- und ausländischer Autoren ist der Forschung des individuellen Stils der pädagogischen Kommunikation im Allgemeinen und seiner individuellen Aspekte gewidmet. So untersuchten sie beispielsweise die Schwerpunkte und Klassifizierung von Stilen der pädagogischen Kommunikation (M. Berezovin, V. Sectoral, I. Kolyminsky, T. Malkovskaya, N. Maslova, A. Rusalina, S. Shein und andere), Probleme ihrer Effizienz und Folgen (R. Burns, O. Uvarova und andere) und die Wege ihrer Entstehung (V. Sectoral, V. Kan-Kalika, G. Kovalev, G. Kolomiets, L. Petrovskaya).

Übrigens wurden bisher keine Untersuchungen durchgeführt, um die Besonderheiten der Entstehung eines individuellen Stils der Berufskommunikation künftiger Lehrer während des Kriegszustands zu identifizieren. Man muss betonen, dass eine genauere Betrachtung der Besonderheiten der Bildung einzelner Stile des untersuchten Phänomens erforderlich ist.

**Ziel des Artikels.** Man versucht, die Besonderheiten der Entstehung eines individuellen Stils der Berufskommunikation der künftigen Lehrer während des Kriegszustands zu betrachten. Man bestimmt die Phasen der Tätigkeit der künftigen Lehrer. Man beschreibt die funktionalen Besonderheiten der pädagogischen Tätigkeit künftiger Lehrer. Man definiert die Stile der pädagogischen Tätigkeit. Man bestimmt die wichtigsten Sorten der einzelnen Stile und charakterisiert ihre Besonderheiten. Man identifiziert die Hauptprobleme für Studierende, die im Laufe des Bildungsprozesses während des Kriegszustands auftreten.

**Hauptteil.** Nach dem 24. Februar 2022 hat sich das Leben jedes Ukrainers, von Babys bis zu älteren Menschen, dramatisch verändert. Niemand konnte sich vorstellen, dass der Bildungsprozess in allen Bildungseinrichtungen der Ukraine unter dem Kriegszustand durchgeführt wird: unter den Signalen von Luftalarmen und den Artilleriebeschüssen, in Kellern und Bunkern, aus dem Ausland oder in U-Bahn-Stationen. Leider ist das aber gar kein Traum, sondern unsere traurige Realität. So hat der Krieg seine Änderungen vorgenommen und gezwungen, die Ansichten jedes Ukrainers nicht nur über das Leben, sondern auch über die Priorität der Wahl zu ändern. In Bezug auf Lehrer sprechen wir über die Wahl der richtigen Richtung für

die Fortsetzung des Bildungsprozesses, der Bedingungen für die Durchführung von Bildungsprojekten und des Einsatzes von Methoden, Formen und Lernmitteln, über die Wahl des Online- oder Offline-Studiums im Aus- oder Inland. Diese Wahl ist jedoch kein Hindernis, die Lehrer unterrichten weiter und die Studierenden erwerben neues Wissen, trotz der schwierigen und schrecklichen Bedingungen und ihrer eigenen Emotionen, und führen mit leidenschaftlichem Glauben in ihren Herzen die Ukraine an das glückliche Ende des Krieges heran.

Die Organisation des Bildungsprozesses unter dem Kriegszustand erfordert sowohl eine völlig andere pädagogische Vision und Methoden, als auch Veränderung der Ziele und Erwartungen des Lernens. Denn «neue Bedingungen sind ein neues Leistungsmaß» [12]. Daher müssen wichtige Werte in der pädagogischen Tätigkeit entsprechend den Bedingungen der Gegenwart überdacht werden.

Professionalität bei der Erledigung pädagogischer Aufgaben, Erfolg bei der Durchführung pädagogischer Tätigkeit und Entwicklung optimaler Wege und Methoden ihrer Umsetzung, nämlich die Produktivität der Interaktion zwischen pädagogischen, wissenschaftlich-pädagogischen Lehrkräften und Studierenden, zuallererst liegt es an der Bildung eines Systems ihrer beruflichen Eigenschaften, insbesondere beruflichen Fähigkeiten.

Pädagogische Fähigkeit als höchstes Niveau der Entwicklung der Lehrersprofessionalität ist das Ergebnis seiner pädagogischen Erfahrung und kreativen Selbstentwicklung. Und um bestimmte Höhe in der beruflichen Fähigkeit zu erreichen, ist es notwendig, im Prozess der pädagogischen Tätigkeit einen individuellen Stil der Berufskommunikation zu bilden und zu schaffen, der zur Verbesserung der pädagogischen Fähigkeit beiträgt.

Von besonderer Bedeutung für die Studierenden als künftige Lehrer ist das System der prioritären Werte in der Struktur der beruflichen Fähigkeiten des Lehrers, unter denen sozio-humanistische Werte sind. Was aber die Leistung des Lehrers betrifft, so wird sie durch das Niveau der Leistungen von Lernenden gemäß dem Bildungsprogramm bestimmt, durch das Interesse der Lernenden an das Bildungsfach, durch die Erziehung patriotischer Werte, durch die Dynamik der

Bildungsergebnisse, durch die wissenschaftlichen Werke, durch die Gewinner der Olympiaden usw.

Im Laufe der beruflichen Tätigkeit müssen künftige Lehrer Motive, Interessen, Bedürfnisse der Lernenden richtig verstehen und berücksichtigen. Tiefes Wissen, Fähigkeiten, Wille, Ausdauer, Ruhe, Vertrauen, Taktgefühl helfen dem Lehrer, die Aufgaben erfolgreich zu lösen. Der Lehrer ist gezwungen die Schüler im Geiste der Überwindung von Schwierigkeiten zu erziehen, sie auf dem Weg „vom Einfachen zum Komplexen“ zu führen, von gelernt bis unerforscht. Das heißt, die ganze Zeit ein System zukunftsorientierter Richtungen im Streben nach Selbstverbesserung für die Lernenden zu schaffen [6].

E. Ilyin identifiziert drei Phasen bei der Tätigkeit des Lehrers: die Vorbereitungsphase besteht darin, einen Plan zur Zielerreichung zu entwickeln und Erreichungswege zu wählen; Erfüllungsphase - im Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung des Geplantes, mit der Evaluation der Lernenden, mit der Überwindung der Schwierigkeiten während des Unterrichts, mit der Veränderung des Unterrichtsplans nach der Situation. Diese Phase ist durch die geistige Intensität des Lehrers gekennzeichnet, bestimmt ständige Aufmerksamkeitseinteilung; Evaluations- und Veränderungsphase ist mit der Bewertung der Leistungen, mit der Ermittlung der Ursachen von Fehlern im Unterricht und mit der Veränderung des Unterrichtsplans verbunden [3].

Die Lösung der Aufgaben, die dem Lehrer ins Gesicht sehen, bestimmt die Vielfalt von ihm erfüllten Funktionen, welche verschiedene Aspekte seiner pädagogischen Tätigkeit definieren: Planungs-, Verwaltungs-, Wirtschaftsfunktion, als auch verwaltungsorganisatorische, zukunftsorientierte, bildungsaufklärerische und erzieherische Funktion [3].

Die Planungsfunktion bedeutet Perspektivplanung und Ablaufplanung von Bildungsaktivitäten der Studierenden, von Zielerreichung der Lernenden. Gleichzeitig muss der Lehrer das Entwicklungstempo der Lernenden kontrollieren und seine Pläne entsprechend den Ergebnissen ändern.

Eine wichtige Rolle bei der Tätigkeit des Lehrers liegt in der Planungsarbeit (Auswahl des Unterrichtsmaterials entsprechend den Unterrichtsaufgaben, dem Alter der Lernenden, der Spezifik der Klasse).

Die verwaltungsorganisatorische Funktion des Lehrers im Primar- und Sekundarstufe besteht in der praktischen Organisation des Unterrichts und in der Durchführung von Wettbewerben, Olympiaden usw.

Die zukunftsorientierte Funktion des Lehrers besteht darin, Fähigkeiten und Neigungen bei Lernenden zu erkennen, Lernenden bei der Berufswahl zu helfen, den Lebensweg zu bestimmen.

Die bildungsaufklärerische Funktion besteht in der Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und bestimmten Kompetenzen.

Die erzieherische Funktion des Lehrers besteht darin, die moralische und ethische Seite der Persönlichkeit des Studierenden aufzubauen.

Man unterscheidet auch Stile der pädagogischen Tätigkeit. Sie sind hauptsächlich in drei Arten unterteilt [10]: demokratischer, autoritärer, liberaler.

Beim demokratischen Stil gilt der Lernende als gleichberechtigter Partner in der Kommunikation. Der Lehrer zieht die Lernenden zur Entscheidungsfindung zu, stimmt ihren Gedanken zu, fördert die Meinungsunabhängigkeit von Lernenden. Für den Lehrer sind nicht nur der Erfolg der Lernenden, sondern auch persönliche Eigenschaften wichtig. Die Haupteinflussmethoden sind Impulse zur Bildungsaktivität, Bitte, Rat. Im Laufe des pädagogischen Prozesses haben die Lehrer mit dem demokratischen Stil erhöhte Anforderungen an sich selbst, an ihre eigenen geistigen und beruflichen Eigenschaften. Sie sind immer mit ihrem Beruf zufrieden.

Der autoritäre Stil charakterisiert sich dadurch, dass der Lernende das Objekt pädagogisches Einflusses des Lehrers ist, der alles allein entscheidet, eine strenge Kontrolle über die Erfüllung der an die Schüler gestellten Anforderungen festlegt, ohne pädagogische Situation und die Meinung der Lernenden zu berücksichtigen. Der Lehrer begründet seine Handlungen und Entscheidungen fast nie. Während des pädagogischen Prozesses zeigen die Lernenden Aggression, haben ein geringes Selbstwertgefühl und verlieren die Lernaktivität. Alle ihre Kräfte sind auf

psychologische Selbstverteidigung ausgerichtet. Die Haupteinflussmethoden des Lehrers sind Befehl, Erbauung oder Verordnung. Die Lehrer mit autoritärem Stil sind oft mit ihrem Beruf nicht zufrieden. Sie achten besonders auf die methodische Seite der pädagogischen Tätigkeit, so dass sie oft eine führende Position im pädagogischen Team einnehmen.

Der liberale Stil, dabei versucht der Lehrer, sich von der persönlichen Entscheidungen zu entfernen, die Initiative an Kollegen, und im Laufe des Unterrichts an Lernenden weiterzugeben, Organisation und Kontrolle über die Lernaktivitäten von Schulkindern sind spontan. In den Handlungen eines solchen Lehrers kommen Unentschlossenheit und häufige Schwankungen zum Ausdruck. Versteckte Konflikte werden unter Schülern beobachtet, ein instabiles Mikroklima herrscht im Klassenzimmer, und der fehlende pädagogische Einfluss des Lehrers auf die Lernenden ist spürbar.

In der modernen Psychologie werden individuelle Tätigkeitsstile unterschieden, d.h. Systeme der effektivsten Techniken und Methoden, ihre eigene Arbeit von einem Individuum zu organisieren.

Dank der Forschungstätigkeit von V. Merlin und seinen Schülern wurden die Hauptgründe für die Erscheinung dieses oder jenes individuellen Stils der Tätigkeit aufgezeigt. Die Entstehung eines individuellen Aktivitätsstils wird in der Regel durch die Neigung einer Person zur Vorgehensweise verursacht, die eine Folge seines Temperaments ist. Eine solche Art, einen Tätigkeitsstil zu bilden, nennt man spontane Art [9].

Gleichzeitig gibt es eine bewusste, aufgabenbezogene Art, einen individuellen Tätigkeitsstil zu bilden. Sie basiert sich auch auf den Stärken und Schwächen des Individuums, seinen typologischen Besonderheiten, die entweder durch tiefe Selbsterkenntnis oder zielorientierten Einfluss von außen bestimmt werden (zum Beispiel die Hilfe eines erfahreneren Lehrers). Eine bewusste Art, einen Tätigkeitsstil zu bilden, wird auf die Anpassung einer Person, die Anpassung ihrer geistigen Eigenschaften auf eine bestimmte berufliche Tätigkeit zurückgeführt, sie erfordert hochqualifizierte Arbeitsweise von der Person. In diesem Sinne ist es möglich, einen



Aktivitätsstil auf der Grundlage einer bestimmten Autorität, auf der Basis des Urmaßes einer bestimmten Person, zu bilden.

In der pädagogischen Psychologie gibt es vier Arten von individuellem Stil der pädagogischen Tätigkeit:

1. Emotional-improvisatorischer Stil. In diesem Fall konzentriert sich der Lehrer auf den Lernprozess. Seine Erklärung des neuen Lehrstoffs ist logisch und interessant aufgebaut, aber im Laufe der Erklärung fehlt oft Feedback von Lernenden. Während der Befragung wendet sich der Lehrer an eine große Anzahl von Lernenden. Bei der Befragung verwendet der Lehrer viele informelle Fragen und erlaubt den Lernenden, fast keine Antwort zu formulieren. Er beteiligt sich selbst aktiv an den Antworten der Lernenden.

Um den pädagogischen Prozess durchzuführen, verwendet solcher Lehrer hauptsächlich den interessantesten Lehrstoff, und den uninteressanten, aber wichtigen lässt er selbstständig lernen. Seine Aktivitäten sind sehr schnell. Er verwendet ein großes Arsenal an Lehrmethoden, übt kollektive Diskussionen, regt spontane Aussagen an. Ein Lehrer mit dem emotional-improvisatorischen Stil der individuellen pädagogischen Tätigkeit ist durch Bauchgefühl, durch zu wenig ernsthafte Einstellung zum Prozess der Verankerung und Wiederholung des Lehrstoffs und durch den Mangel an Kontrolle gekennzeichnet.

2. Emotional-methodischer Stil. Mit seiner Hilfe konzentriert sich der Lehrer auf den Lernprozess und das Ergebnis des Lernens, was eine angemessene Planung des Bildungsprozesses, Effizienz der Aktivitäten und das Vorherrschen der Intuition gegenüber der Reflexivität erfordert.

Ein solcher Lehrer überwacht sorgfältig den Wissensstand der Schüler, indem er ständig Elemente der Wiederholung und Konsolidierung des gelernten Materials sowie Kontrollmethoden für die Erlernung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Lernprozess einbezieht. Er wechselt oft die Arbeitsformen im Unterricht, organisiert die gemeinsame Diskussion des Themas im Unterricht, versucht, die Bildungsaktivitäten aller Mitglieder der Gruppe zu aktivieren, sie für die Besonderheiten seines Fachs zu interessieren.

3. Gemessen-improvisatorischer Stil. Es ist auch charakteristisch für einen Lehrer, der sich auf den Lernprozess und das Ergebnis des Lernens konzentriert. Er zeichnet sich durch eine angemessene Planung des Bildungsprozesses aus, zeigt aber gleichzeitig weniger Einfallsreichtum im Vergleich zu Vertretern der ersten beiden Stile. Ein solcher Lehrer ist nicht immer in der Lage, ein hohes Arbeitstempo sicherzustellen, organisiert keine kollektiven Diskussionen. Bei der Befragung der Lernenden spricht er lieber wenig, aber analysiert ihre Antworten sorgfältig. Er beeinflusst Schüler gerne indirekt (Hinweise, Klarstellungen) und gibt in der Regel jedem Lernenden Gelegenheit, seine Aussagen detailliert zu formulieren.

4. Gemessen-methodischer Stil zeichnet einen Lehrer aus, der sich hauptsächlich auf Lernergebnisse konzentriert. Ein solcher Lehrer plant den Bildungsprozess angemessen und zeigt Konservatismus im Einsatz von Mitteln und Methoden der pädagogischen Tätigkeit. Er achtet sehr auf die Unterrichtsmethodik (Systematisierung, Befestigung und Wiederholung des Lernstoffes, Durchführung von Maßnahmen, die die Erwerbung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler kontrollieren). Kollektivgespräche führt er selten. Bei der Befragung wendet er sich an eine kleine Anzahl von Schülern und lässt jedem von ihnen viel Zeit für die Beantwortung. Ein Lehrer mit einem überlegten und methodischen Handlungsstil achtet besonders auf schwache Schüler. Es zeichnet sich durch Reflektivität aus.

Als Ergebnis der Selbstdiagnostik und auf der Grundlage der Erfahrung pädagogischen Handelns treten die Funktionen der Lehrerarbeit in einer Beziehung zueinander. Einige von ihnen erscheinen sich jedoch häufiger auf als andere. So entsteht ein individueller Arbeitsstil, ein individueller Kommunikationsstil, das heißt ein bevorzugtes System entwickelter Methoden und Techniken, die die Besonderheiten pädagogischen Handelns charakterisieren [6].

Die Tätigkeiten künftiger Lehrkräfte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- während des Unterrichts soll ein konkretes Programm Ihrer Arbeits- und Schüleraktivitäten in Form eines Plans oder Rahmenplans bereitgehalten sein. Eine zuvor entwickelter Aktionsalgorithmus soll nicht immer gefolgt werden. Bei Bedarf kann davon abgewichen und ein anderes Interaktionsprogramm gewählt werden, das

den spezifischen Bedingungen der gemeinsamen Aktivität von Lehrer und Schüler entspricht. Bei Bedarf kann davon abgewichen und ein anderes Interaktionsprogramm gewählt werden, das den spezifischen Bedingungen der gemeinsamen Aktivität von Lehrer und Schüler entspricht;

- angemessene Initiative soll gezeigt werden und gleichzeitig nützliche Ideen und Aktionen der Klasse, der Schülergruppe oder einzelner Schüler sollten unterstützt werden;

- sowohl Ihr Handeln als auch das Handeln der Studierenden soll nicht gescheut werden, kritisch zu hinterfragen. Die Kritik an Ihrem Handeln darf gelasst werden, man darf selbstkritisch sein;

- anzeichen eines unausgegorenen Konflikts zwischen Lehrer und Schüler rechtzeitig erkennen, rechtzeitig neutralisieren können;

- vorhandensein der gültigen und informelle Autorität unter den Schülern, die auch im außerschulischen Rahmen erhalten bleiben sollte [6].

Dieser Aktivitätsstil der künftigen Lehrer trägt zur Bildung des angemessenen Aktivitätsstils der Schüler im Prozess der didaktischen Interaktion und auch nach deren Abschluss bei.

Der Stil der Interaktion des Lehrers mit den Schülern wird im Lernprozess in einer Bildungseinrichtung und in der pädagogischen Praxis auf der Grundlage eines tiefen Verständnisses der Grundgesetze der Entwicklung und Bildung des Systems menschlicher Beziehungen gebildet.

Die Analyse der wissenschaftlichen Literatur zeigte, dass, obwohl bestimmte psychologische Aspekte der kommunikativen Komponente in den Arbeiten von O. Akimova, O. Bezkorovaina, N. Vasylenko, V. Galuziak, R. Gurevich, I. Zyazyun, N. Kuzmina, M Lvov, S. Sysoeva, N. Shumarova und andere betrachtet wurden, aber diese Arbeiten verfolgen nicht die Beziehung zwischen dem individuellen Aktivitätsstil der künftigen Lehrer und der kommunikativen Komponente.

Vor allem fungiert die Kommunikation in der Lehrertätigkeit nicht nur als Mittel der wissenschaftlichen und pädagogischen Kommunikation, sondern auch als Bedingung für die Verbesserung der pädagogischen Fähigkeiten, der Professionalität

der pädagogischen Tätigkeit und als Quelle der Persönlichkeitsentwicklung des Lehrers und Mittel, Studenten zu künftigen Lehrern auszubilden.

Zu den Kommunikationsfähigkeiten gehören: «die Fähigkeit, einen Person-Partner in der Kommunikation umfassend und objektiv wahrzunehmen; die Fähigkeit, Vertrauen in ihn zu wecken, Empathie in gemeinsamen Aktivitäten; die Fähigkeit, Konflikte zu antizipieren und zu beseitigen; kritisieren Sie Ihren Kollegen fair, konstruktiv und taktvoll; Kritik wahrzunehmen und zu berücksichtigen, sein Verhalten und Handeln entsprechend umzustrukturieren» [5].

Gleichzeitig bestehen die kommunikativen Fähigkeiten des Lehrers nicht nur in der Sprechfähigkeit, sondern auch in der Fähigkeit, pädagogische Aktivitäten mit Hilfe dieser Sprechfähigkeit richtig und effektiv zu gestalten, direkten Einfluss auf Schüler zu nehmen, Konfliktsituationen zu vermeiden, sicherzustellen zwischenmenschliche Interaktion und die Schaffung günstiger und komfortabler Kommunikationsbedingungen für beide Seiten.

Ohne das Thema der wissenschaftlichen Forschung zu verlassen, betrachten wir die Merkmale der Berufskommunikation der Lehrer, die untrennbar mit dem Prozess der Entwicklung ihrer beruflichen Tätigkeit verbunden ist, genauer.

Erstens ist Kommunikation ein wesentlicher, bedeutungsvoller und Aspekt sozialer Interaktion, Kommunikation (F. Bacevich) [1, p. 79; 7, p. 203]; eine bestimmte Art der Kommunikation, bei der der Prozess des Informationsaustauschs zwischen Menschen unter Verwendung von Symbolen und Zeichen stattfindet, bei der die Informationsübertragung zielgerichtet und systematisch erfolgt, die Informationen selektiv wahrgenommen werden und die Interaktion nach festgelegten Regeln erfolgt und Normen [4, p. 185; 8, p. 203].

Zweitens wurde es festgestellt, dass die berufliche Tätigkeit eines Lehrers auf eine qualitativ hochwertige Vorbereitung (Ausbildung, Erziehung und Entwicklung) von Studierenden oder Spezialisten abzielt und die Ebene der Ausbildung beruflicher und psychologisch-pädagogischer Kompetenzen umfasst; bestimmt durch beruflich bedeutsame persönliche Qualitäten, Fähigkeiten, psychophysische Eigenschaften des pädagogischen Mitarbeiters. Das oben Genannte sollte auch die Ebene der

Ausbildung der Berufskommunikation des Lehrers umfassen, die die wichtigste und integrale Form des pädagogischen Prozesses ist, «dessen Produktivität durch die Ziele und Werte der Kommunikation bedingt ist, die von allen seinen Fächern als akzeptiert werden Norm individuellen Verhaltens» [2, p. 7–8].

Und dieser Prozess findet während der Subjekt-Subjekt-Interaktion statt, d.h. der gemeinsamen kommunikativen Aktivität von Menschen, die auf den gegenseitigen Informationsaustausch ausgerichtet ist, «während der jeder seiner Teilnehmer universelle menschliche Erfahrung, soziale, pädagogische, kommunikative, moralische und andere Werte, Wissen lernt und Methoden kommunikativen Handelns, entdeckt, offenbart und entwickelt die eigenen seelischen Qualitäten, wird als Person und als Kommunikationssubjekt geformt» [2, p. 8]. Berufskommunikation wird so zu einem wichtigen Faktor in der geistigen und emotionalen Entwicklung eines Menschen.

In pädagogischen und publizistischen Veröffentlichungen finden wir meist den Begriff «fachlich-pädagogische Kommunikation».

Laut der Definition von N. Volkova ist «pädagogisch professionelle Kommunikation (lat. communicatio – Verbindung, Nachricht) – ein System direkter oder vermittelter Verbindungen, Interaktionen des Lehrers, die mit Hilfe verbaler und nonverbaler Mittel umgesetzt werden der Computerkommunikation zum Zweck des gegenseitigen Informationsaustausches, Modellierung und Steuerung des Kommunikationsprozesses, Regelung der pädagogischen Beziehungen» [2, p. 8].

Die Struktur der pädagogisch professionellen Kommunikation umfasst die folgenden Komponenten: pädagogische Kommunikation; emotionales und sozialpsychologisches Klima im Lehrkörper.

Den wichtigsten Platz in der Berufskommunikation von Lehrern nimmt die pädagogische Kommunikation ein, die eine der wichtigsten Bedingungen für die Vereinigung von Menschen für gemeinsame Aktivitäten darstellt, von der insbesondere die kommunikative Interaktion zwischen Lehrer und Schüler abhängt es.

Ein unbestreitbarer Garant für die Produktivität Berufskommunikation ist der Fokus auf den Lernenden als Subjekt der Interaktion, die berufliche Beherrschung der kommunikativen Fähigkeiten und des Verhaltens, die Fähigkeit, kommunikative Komplikationen zu antizipieren, Kommunikationsprobleme zu lösen und Kommunikationsbarrieren zu überwinden.

Im Prozess der pädagogischen Kommunikation werden nicht nur die Professionalität des Lehrers, sein inneres pädagogisches Potenzial, seine Fähigkeit und pädagogische Kunstfertigkeit, Kreativität und Organisation, sondern auch die persönlichen Qualitäten des Lehrers - Menschlichkeit, Aufrichtigkeit, Einfachheit, Aufrichtigkeit, Freundlichkeit, Objektivität, Toleranz, usw. werden aufgedeckt. Genau das, was unter dem Begriff „Menschlichkeit“ zu definieren ist.

In einer ziemlich schwierigen Zeit, insbesondere unter den Bedingungen des Ausnahmezustand, in der moralische Prinzipien «dem Erdboden gleichgemacht» werden und geistige Verarmung an ihre Stelle treten wird, müssen solche Eigenschaften für jeden Lehrer als geistigen Mentor unbedingt Priorität haben. Der Lehrer ist eine Person, mit der eine beträchtliche Anzahl von Stunden die Schüler verbringen. Schließlich ist jeder Schüler ein intelligenter Mensch, eine einzigartige Persönlichkeit, ein Individuum, das sein eigenes «Ich», seine eigene Weltanschauung, seine eigenen Interessen und seinen Wunsch hat, gehört zu werden [7, p. 205].

Erinnern wir uns an den berühmten Satz von Sokrates, den er zu einem Studierenden sagte, der zu ihm kam, um die Kunst der Rhetorik zu studieren: «Sprich, dass ich dich gesehen habe». Dies ist ein Beweis dafür, dass «Kommunikation nicht nur eine Fertigkeit, sondern eine Kunst ist. Pädagogische Kommunikation ist die Kunst, mit der der Lehrer eine Persönlichkeit bildet, die in der Lage ist, Wissen in praktischen Aktivitäten anzuwenden, in der Gesellschaft zu denken und zu handeln, was unabhängige, proaktive und verantwortliche, hochgebildete Menschen erfordert» [7, p. 205].

Aufgrund der Probleme unserer Forschung ist es notwendig, die Besonderheiten der Bildung des individuellen Stils der Berufskommunikation künftiger Lehrer während des Kriegszustand zu bestimmen.

Die Besonderheit des individuellen pädagogischen Kommunikationsstils im Verhältnis zum Kommunikationsstil im Allgemeinen sollte durch die Merkmale und Bedingungen der beruflichen und pädagogischen Tätigkeit des Lehrers bestimmt werden.

Unter dem individuellen Stil der pädagogischen Kommunikation verstehen wir nicht nur die Gesamtheit der zeitstabilen, situationsübergreifenden Methoden, Techniken und Ausdrucksformen der Lehrerkommunikation, sondern auch sein persönliches Eigentum, das das Ergebnis beruflicher Selbstbestimmung ist. «Vor diesem Hintergrund lohnt es sich, über die Möglichkeit zu sprechen, bestimmte Komponenten des pädagogischen Kommunikationsstils nicht nur im Prozess der beruflichen Tätigkeit des Lehrers zu bilden» [11, p. 8], sondern auch während der berufspädagogischen Ausbildung von Hochschulstudierenden an Pädagogischen Hochschulen.

Gegenwärtig war unter den Bedingungen des Krieges in der Ukraine jeder Teilnehmer am Bildungsprozess Stress ausgesetzt. Unter solchen Bedingungen nimmt die Rolle nicht nur der psychologischen Dienste im Bildungssystem, sondern natürlich auch der pädagogischen Unterstützung erheblich zu. Da der emotionale Zustand des Lehrers die Psychologie der Schüler erheblich beeinflussen kann. Daher läuft die Rolle sowohl des psychologischen Dienstes als auch der Lehrer in erster Linie darauf hinaus, allen Teilnehmern am Bildungsprozess rechtzeitig und systematisch psychologische, psychologische und pädagogische Unterstützung auf der Grundlage der Ziele des nationalen Bildungssystems zu gewährleisten. Es ist wichtig, die Tatsache zu berücksichtigen, dass die Bereitstellung einer psychologisch und emotional angenehmen Umgebung für alle Schüler zu einer Priorität wird. Und wenn sich die Schüler wohlfühlen, wird die pädagogische Tätigkeit des Lehrers als hochwertig angesehen.

Jeder Lehrer sollte die Bedeutung und die Kompetenzen der Arbeit mit Kindern mit psychologischem Trauma oder emotionaler Instabilität verstehen. Dies gilt insbesondere für angehende Lehrkräfte. Derzeit ist die Ausbildung künftiger Lehrer in den Sprachen des Ausnahmezustands eine ziemlich mühsame und gleichzeitig

schwierige Arbeit, die außerordentliche Anstrengungen erfordert, um diese oder jene Kompetenz zu beherrschen.

In der von S. Shkarlet herausgegebenen wissenschaftlichen und methodologischen Sammlung wird geschrieben: «Mit Beginn der Aggression der russischen föderation gegen die Ukraine können wir feststellen, dass es viele Anfragen nach psychologischer Unterstützung für Kinder unter Kriegsbedingungen gibt, die psychologische Hilfe leisten, insbesondere Kriegszustand, Stressbewältigung, Verlust, Trauer, Traurigkeit und Leid erfahren, psychotherapeutische Arbeit mit Kindern, die ihre Eltern, ihr Zuhause, ihre Gesundheit verloren und Verletzungen erlitten haben, Bombenangriffe überlebt haben, zu Flüchtlingen oder Binnenvertriebene wurden» [8, p. 13–14].

Daher ist das Funktionieren des einheimischen Bildungssystems beim Ausnahmezustand durch eine intensive Suche nach neuen Ansätzen für die Umsetzung des Bildungsprozesses, innovativen Methoden, Formen und Mitteln zur Organisation des Bildungsprozesses sowie effektiven pädagogischen und Informations- und Kommunikationstechnologien kennzeichnend. Und mit dem Ziel, einen emotional stabilen Hintergrund in der Bildung zu schaffen und «der Bevölkerung während des Krieges psycho-emotionale Unterstützung zu bieten, pädagogische Fähigkeiten für die Arbeit mit Kindern zu entwickeln, mit der Unterstützung der First Lady der Ukraine, Olena Zelenska, wurde das Nationale Programm für psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung ins Leben gerufen» [8, p. 8].

Die Tatsache, dass «wertvoller als Wissen die Fähigkeit ist, schnell zu reagieren und eine neue Situation einzuschätzen, nach notwendigen Informationen zu suchen, sich mit anderen zusammenzuschließen und schnell Entscheidungen zu treffen. Neben Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer und Fleiß sind ... die Fähigkeit zu kritischem Denken, die Fähigkeit zum effektiven Kommunikationsaufbau, ein kreativer Ansatz zur Problemlösung (Kreativität) und die Fähigkeit, harmonisch im Team zu arbeiten immer mehr an Bedeutung gewinnen» [8, p. 57].



Und in unserem Fall nimmt die Kommunikation einen wichtigen Platz ein, nämlich die Berufskommunikation als kommunikative Kompetenz des Lehrers. Denn bei der Kriegsoperationen ist die Kommunikation eines der wichtigsten Elemente der Therapie. Im Kommunikationsprozess drücken sowohl Erwachsene als auch Schüler, Studenten ihre inneren Gefühle aus, es kommt zu einem «Ausbruch von Emotionen», und auf diese Weise scheint sich eine Person von negativen Emotionen und dem, was sie gesehen oder erlebt hat, zu befreien.

Es ist notwendig zu betonen, dass in einer solchen Zeit nicht nur künftige Lehrer als Studenten an Hochschulen, sondern auch Lehrer selbst, da sie ebenfalls «Opfer» militärischer Aggression sind, eine tolerante, äußerst behutsame und vorsichtige Haltung benötigen. Daher ist es in diesem Fall äußerst wichtig zu lernen, die Interessen, den psychischen und emotionalen Zustand, das Ausmaß des psychischen Traumas, die Schädigung des Nervensystems, das Ausmaß der Angst und die emotionale Instabilität jedes Erziehers zu berücksichtigen und vor allem zu nehmen, all dies bei der weiteren Organisation des Bildungsprozesses berücksichtigen. Und der individuelle Stil der Berufskommunikation von künftigen Lehrern während des Kriegszustands wird dabei helfen, als eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Überwindung der aufgetretenen Probleme. Gemeinsam, in einem stabilen Team und mit gegenseitigem Verständnis lässt sich jedes Übel überwinden.

**Schlussfolgerungen.** Die künftigen Lehrer müssen in ihrer beruflichen Tätigkeit die Motive und Interessen der Schüler richtig verstehen und berücksichtigen. Tiefes Wissen, Können, Wille, Ausdauer, Ruhe, Vertrauen, Fingerspitzengefühl und natürlich eine tolerante Einstellung gegenüber anderen helfen, die Aufgaben erfolgreich zu lösen. Jeder Lehrer übt seine pädagogische Tätigkeit mithilfe bestimmter wirksamer Techniken und Methoden aus, die gemeinsam verschiedene Stile seiner individuellen Tätigkeit bestimmen.

In der pädagogischen Psychologie werden vier Arten individueller Stile pädagogischen Handelns unterschieden: emotional-improvisationaler Stil, emotional-methodischer Stil, gemessen-improvisationaler Stil, gemessen-methodischer Stil. Es gibt drei Phasen in der Tätigkeit des Lehrers: vorbereitend, ausführend und

evaluierend-korrigierend. Die Aufgaben, denen der künftige Lehrer gegenübersteht, bestimmen die Vielfalt der wahrgenommenen Funktionen: gestalterisch, verwaltungsorganisatorisch, prognostisch-orientierend, pädagogisch-erzieherisch, pädagogisch, administrativ-ökonomisch und bestimmen verschiedene Aspekte seiner pädagogischen Tätigkeit. Die künftigen Lehrer, die ihre pädagogische Tätigkeit analysieren, befreien von negativen Charakterzügen, formen ihres Image, indem sie solche Persönlichkeitseigenschaften entwickeln, die für die besten Lehrer charakteristisch sind.

Daher helfen ihm die Besonderheiten der Bildung des individuellen Stils von künftigen Lehrern, sich zu verbessern und ihre Fächer effektiver zu unterrichten. Die berufliche Tätigkeit und die Bildung des individuellen Stils der Berufskommunikation von künftigen Lehrern während des Kriegszustands ist ein äußerst wichtiges Problem, da es den gesamten Kreis der Bildungsgemeinschaft umfasst und zur Sicherung der Qualität der vaterländischen Bildung unter den Bedingungen des Kriegszustandes beiträgt. Die Berufskommunikation künftiger Lehrkräfte ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der beruflichen Kompetenzen sowohl der Lehrenden als auch der Studierenden selbst.

**Die Forschungsperspektive** ist eine detaillierte Begründung der Besonderheiten der Bildung des individuellen Stils der Berufskommunikation von künftigen Lehrern während des Kriegszustandes als Faktor für die Sicherung der Qualität der Hochschulbildung in der Ukraine.

#### **References:**

1. Batsevych F. S. Slovyk terminiv mizhkulturnoi komunikatsii. Kyiv : Dovira, 2007. 205 s. [ukr]
2. Volkova N. P. Profesiino-pedahohichna komunikatsiia : navch. posib. Kyiv : Akademiia, 2006. 256 s.
3. Ylyn E. P. Psykhohohyia vospytanyia. SPb. : Yzd-vo RHPU ym. A. Y. Hertseny, 2000. 486 s. [ukr]

4. Komponenty profesiinykh zdibnostei vykladacha vuzu : referat. Osvita.ua. 2012. URL : <https://cutt.ly/EX1iTYi> (data zvernennia: 20.08.2022). [ukr]
5. Kravchenia A. O., Kharkivska A. A. Osoblyvosti individualnogo styliu diialnosti vchytelia informatyky. Visnyk zaporizkoho natsionalnogo universytetu. Pedahohichni nauky. 2013. № 3 (21). S. 80–87. [ukr]
6. Kovalchuk L. O. Osnovy pedahohichnoi maisternosti : navch. posibnyk. Lviv : Vyd. tsentr LNU, 2007. 608 s. [ukr]
7. Nadimianova T. Osoblyvosti profesiino-pedahohichnoi komunikatsii u diialnosti uchytelia pochatkovoï shkoly. Ridne slovo v etnokulturnomu vymiri. 2018. S. 200–211. [ukr]
8. Osvita Ukrainy v umovakh voiennoho stanu. Innovatsiina ta proiektna diialnist : naukovo-metodychnyi zbirnyk / za zahalnoiu red. S. M. Shkarleta. Kyiv-Chernivtsi : Bukrek. 2022. 140 s. [ukr]
9. Sosina V. Yu. Psykholohichna kharakterystyka typiv temperamentu : leksiia / Lvivskyi derzhavnyi universytet fizychnoi kultury im. Ivana Boberskoho. Lviv, 2019. 18 s. [ukr]
11. Starosta V. I. Styl pedahohichnoi diialnosti vchyteliv pochatkovoï shkoly: diahnostyka formuvannia ta rozvytku / V. I. Starosta, O. I. Khymych / Naukovi visnyk Melitopolskoho derzhavnoho pedahohichnoho universytetu. Serii: «Pedahohika». [red. kol. : Serhii Pryima (hol.red.) ta in.]. Melitopol : Melitopolskyi derzhavnyi pedahohichnyi universytet imeni Bohdana Khmelnytskoho. 2016. Vyp. 1 (16). S. 116–121. [ukr]
12. Uvarova Yu. V. Osobystisni determinanty forsuvannia styliu pedahohichnoho spilkuvannia u maibutnikh uchyteliv : avtoref. dys. ... kand. psykol. nauk : 19.00.07 / Natsionalnyi pedahohichnyi universytet imeni M. P. Drahomanova. Kyiv, 2005. 25 s. [ukr]
13. Iak orhanizuvaty efektyvnu vzaiemodiiu pid chas viiny: praktychni porady ta korysnyi dosvid. Psykholohiia : zhurnal. 2022. URL : <https://cutt.ly/r1WQnCX> (data zvernennia: 17.08.2022). [ukr]